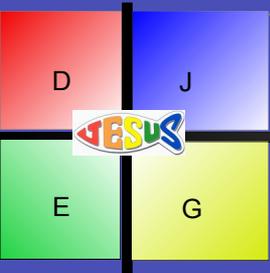


„Der Herr ist auferstanden!“

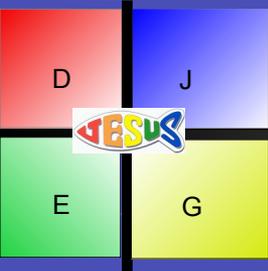


„Er ist wahrhaftig auferstanden!“

» Wir helfen einander anbetende, dienende und bezeugende Gemeinde
zu sein und Jesus ähnlicher zu werden «

EFG-Hemsbach
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hemsbach

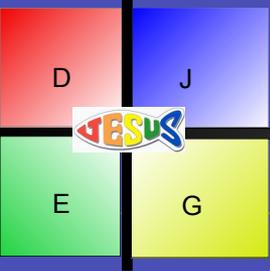
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



(Johannes 12, 27)

„Jetzt habe ich große Angst. Soll ich deshalb beten: Vater, bewahre mich vor dem, was bald auf mich zukommt? Nein, denn ich bin in die Welt gekommen, um diese Stunde zu durchleiden.“

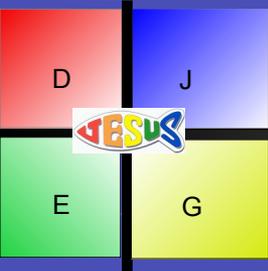
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



(Römer 3, 10+23)

„Es gibt keinen, auch nicht einen Einzigen, der ohne Sünde ist.
... Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott
gefallen könnte.“

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



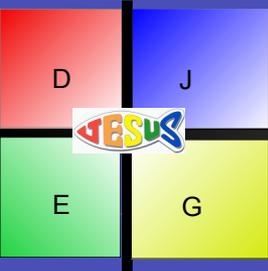
(Römer 3, 10+23)

„Es gibt keinen, auch nicht einen Einzigen, der ohne Sünde ist.
... Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott
gefallen könnte.“

(Römer 6, 23)

„Die Konsequenz der Sünde ist der Tod“

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



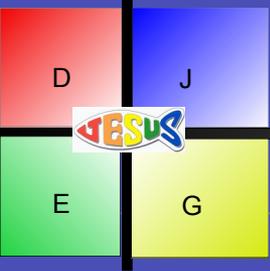
(Römer 3, 24-25+28)

Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat. Um unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz für uns verbluten lassen. Das erkennen wir im Glauben, und darin zeigt sich, wie Gottes Gerechtigkeit aussieht.

....

Also steht fest: Nicht wegen meiner guten Taten werde ich von meiner Schuld freigesprochen, sondern erst, wenn ich mein Vertrauen allein auf Jesus Christus setze.

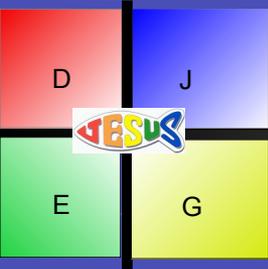
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



(Johannes 3, 16)

„Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.“

„Er ist wahrhaftig auferstanden!“



(2. Korinther 5, 17-21)

„Gehört jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas Neues hat begonnen. All dies verdanken wir Gott, der durch Christus mit uns Frieden geschlossen hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden.

Denn Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten.

Als Botschafter Christi fordern wir euch deshalb im Namen Gottes auf: Lasst euch mit Gott versöhnen! Wir bitten euch darum im Auftrag Christi. Denn Gott hat Christus, der ohne jede Sünde war, mit all unserer Schuld beladen und verurteilt, damit wir freigesprochen sind und Menschen werden, die Gott gefallen.“